

Die Landkarte des Laufstegs

Beidler Forest möchte sich herzlich bei Herrn Dale Watson für die unentgeltliche artistische Gestaltung dieser Broschüre bedanken.

Aussichtspunkt Nr. 1: Willkommen zum „Swamp“ [Sumpf]

Der Francis Beidler Forest umfasst mehr als 6.000 Hektar des “Four Hole Swamp”. Das Kerngebiet des Feuchtgebietes besteht aus ungefähr 700 Hektar Urwald, welchen Sie nun durchwandern werden. Das Feuchtgebiet repräsentiert “Natur pur”. Mit Absicht hat man davon Abstand genommen irgendwelche Änderungen vorzunehmen:

Wild lebende Tiere werden nicht zum Laufsteg gelockt.
Keinerlei künstliche Bepflanzungen werden durchgeführt.
Tote oder umgestürzte Bäume verbleiben am Platze.

Der Spaziergang ist ungefähr 2,2 km lang und ist mit neun Observierungspunkten mit Sitzbänken, zwei mit Regendächern, ausgestattet.

Lassen Sie sich Zeit, halten Sie Ausschau und spitzen Sie Ihre Ohren. Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Tag !

Der Alligator

Aussichtspunkt Nr. 2: Schauen und hören, so dass Sie den Wald trotz der vielen Bäume sehen

Da die wild lebenden Tiere nicht zum Laufsteg gelockt werden, folgen Sie bitte den folgenden Tips:

Schauen Sie in alle Richtungen, nach oben, nach unten, rundrum, und achten Sie auf Farbveränderung, Formabweichungen, und Bewegungen. Auf diese Weise finden Sie interessante Dinge die es wert sind näher zu beobachten.

Horchen Sie auf rascheln der Blätter, plätschern des Wassers und Tiergeräusche. Der Sumpf ist voller “ruhiger Laute”.

Um möglichst viel zu entdecken, gehen Sie bitte langsam and ruhig. Besuchen Sie uns während verschiedener Jahreszeiten. Erfreuen Sie sich auch an den Pflanzen und nicht nur an den Tieren. Beachten Sie die gleitenden Übergänge in der Pflanzenwelt.

Bitte bedenken Sie, Geduld ist eine Tugend und, insbesondere wenn Sie die Natur beobachten wollen, eine Notwendigkeit. Wir können Ihnen keine Versprechungen

machen, da jeder Tag und jede Minute unterschiedlich sind. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne Wanderung.

Aussichtspunkt Nr. 3: “Swamp/Sumpf”, was bedeutet das?

Wie würden Sie die Bedeutung des Wortes “Swamp” (Sumpf) beschreiben? Bevor Sie es lesen, versuchen Sie es doch einmal selbst zu definieren und diskutieren Sie es untereinander.

Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Nassgebieten, aber in einem “Swamp” befinden sich immer Bäume, die, zumindest während bestimmten Jahreszeiten, im Wasser stehen. Ein “Swamp” ist ein überschwemmter Wald!

Ist der Wald im Augenblick überschwemmt? Falls nicht, dann ist es trotzdem ein “Swamp”, da, per Definition, ein “Swamp” zeitweise ausgetrocknet sein kann.

In den Carolinas existieren viele Arten von Feucht- und Nassgebieten. Zum Beispiel, Marschland (geflutete Wiese), Carolina Baien (geheimnisvolle, ovalförmige Erdsenkungen), und Pocosins (schlecht drainierte Flachwälder). Das heisst, nicht jedes Feuchtgebiet ist ein “Swamp,” (ein altes Sumpfloch).

Der Grüne Laubfrosch

Aussichtspunkt Nr. 4: und “Hugo” war sein Name

In der Nacht vom 21. September 1989, wurde die Küste von Süd Carolina von dem Orkan “Hugo” mit Windstärken bis zu 240 Stundenkilometern getroffen. Der Sturm wanderte ins Landesinnere und das Sturmzentrum überstrich Beidler Forrest am nächsten Tag. Viele der Sturmschäden sind heute nicht mehr sichtbar weil sie von Unterholz überwuchert sind. Die riesige Zypresse, die während Hugo umgestürzte, hatte den Laufsteg auch zerstört.

Wenn Sie Ihre Wanderung fortsetzen, werden Sie viele Beispiele für “Hugo’s Stärke” sehen. Sturmschäden wurden nur beseitigt wenn es für die Reparatur des Laufsteiges absolut erforderlich war. Unsere Grundeinstellung war sehr einfach: Beidler Forrest ist ein Naturschutzgebiet und der Orkan war ein Naturereignis welches nicht als eine Zerstörung, sondern als ein Teil der natürlich Entwicklung zu sehen ist. Der “Swamp” verbleibt als “Swamp”. Die umgestürzten Bäume werden kompostieren; das dicke Unterholz wird sich ausdünnen, und die Tiere werden sich anpassen; so war es schon immer.

Das Leben geht weiter, auch wenn es anders aussieht.

Aussichtspunkt Nr. 5: Zypressen & Tupelo Gummiebaum “Einige Daten”

Die Sumpfyzypresse "Baldcypress"

der grösste in den USA: 5,2 m Durchmesser, Cat Island, Louisiana

der grösste in Beidler Forest: 3,1 m Durchmesser und 33.5 m hoch

der älteste: 1600 Jahre, im Black River Swamp (Schwarzen Fluss Sumpf), Nord Carolina

der älteste in Beidler Forest: mehr als 1500 Jahre

Nutzung des Holzes für: Kanu-Einbäume, Schindlen, Holzverkleidungen, Zaunpfähle, Gartenmöbel, Eiskisten, Terrassen, Wassereimer, Fässer, Eisenbahnschwellen Särge, und Täfelung. Ausserdem sorgen diese Bäume für Nistplätze von Habichten, Eulen, Segler, Schwalben und Feldermäusen.

Der Gummibaum "Tupelo"

der grösste in den USA: 2,45 m Durchmesser, Kinder, Louisiana

der grösste in Beidler Forest: 1,5 m Durchmesser

Die meisten Tupelo mit einem Durchmesser von mehr als 0.5 m haben einen hohlen Stamm der die konventionelle Altersbestimmung der Bäume unmöglich macht. Das Holz wird als Pressspan oder als Papierrohstoff benutzt. Das Holz des Baumstumpfes wird auch zum Schnitzen von Lockvögeln verwandt. Aus der Frucht wird Gelee gemacht. Die Blüten der Bäume dienen Bienen als Nektarquellen für Honig. Die hohlen Baumstümpfe dienen den sehr seltenen "Eastern Big-Ear Bats" (Fledermäusen), als Rast/Nistplätze.

Aussichtspunkt Nr. 6: Das Zypressen "Das Knie", wozu dient es ?

Trotz der vielen Forschungen, verbleibt das Zypressen "Knie" immer noch ein grosses Rätsel. Eines ist jedoch sicher, das "Knie" ist die Antwort auf den Standort im Wasser und dessen wechselnde Tiefe. "Bald Cypress" Bäume, die auf trockenem Land wachsen, haben, wenn überhaupt, nur sehr kleine "Kniee". Dagegen haben weisse Zypressen, die im tieferen Wasser aufwachsen, sehr grosse, ausgeprägte Kniee.

Am Punkt 5 konnten Sie eines der dicksten Kniee entlang den Laufsteg sehen. Bitte achten Sie auf den Pfeil am Geländer welcher in Richtung eines sehr grossen Knies zeigt. Dieses Knie ist etwa 100m entfernt, auf der linken Seite.

Aussichtspunkt Nr. 7: Die phantastische "Four Hole Swamp" Familie

Der verfügbare Platz reicht nicht dafür aus alle "Familienmitglieder" aufzuführen, aber hier ist ein Auszug (wahrscheinlich werden Sie eine Lupe benötigen).

(Die Auflistung der Tiere steht hier.)

Aussichtspunkt Nr. 8: Einige Fakten über Reptilien im Beidler Forrest

Die Wahrheit ist besser als die Gerüchte !

- Keine Schildkröte kann ihre Schale verlassen ...trotz Karikaturen die es zeigen.
- Es gibt keine giftigen Eidechsen in Südcarolina.

- Es gibt keine Giftschlangen mit Längsstreifen in Südcarolina.
- Nicht alle Wasserschlangen sind giftig.
- Die Milchschnaken melken keine Kühe.
- Die “Coachwhip” (“Kutschepeitsche”) jagen keine Menschen um sie auszupeitschen
- Die Mokassinschlange ist keine weibliche Klapperschlangen.
- Von 38 Schlangenarten in Südcarolina sind **nur 6** giftig!
- Die Glasschlange ist eine beinlose Eidechse und sollte Glaseidechse genannt werden.
- Die fünfstreifige Eidechse ist nicht giftig und sollte nicht mit Skorpiionen verwechselt werden.

Aussichtspunkt Nr. 9: Der Mythos vom unheimlichen “Swamp” mit unzähligen Insekten, Schlangen, Aligatoren, und gruseligen Ungeheuern, sowohl vom Morast, Gestank, und verschmutztem Wasser. Ist da was dran ?

Was war Ihre Vorstellung von einem “Swamp” ehe Sie die Gelegenheit hatten, sich selbst ein Bild zu machen? Schauen Sie sich nur um. Stinkt es wirklich? Sind hier wirklich übermässig viele Mücken? Wie sieht es denn nun tatsächlich aus?

<u>Stichpunkt</u>	<u>Gerücht</u>	<u>Wirklichkeit</u>
Unheimlich	Die Moskitos sind gross genug um Sie wegzutragen.	Mücken legen keine Eier in fliessendem Wasser und Wasser fliesst im Swamp.
Unzählige Schlangen	Schlangen hängen von jedem Baum, lassen sich auf den Laufsteg fallen und jagen Sie. Alle Schlangen im Wasser sind giftig.	Viele Schlangen, ja, aber die meisten sind nicht aggressiv und vermeiden Menschen. Nur eine der Wasserschlangen ist giftig (die Mokassinschlange)
Unzählige Alligatoren	Der Sumpf ist überfüllt mit den Alligatoren.	Der Sumpf ist zu flach und zu schattig für die meisten Alligatoren.
Muffig	Die Luft ist muffig und stinkt nach faulen Eiern.	Die Pflanzengesellschaft fungiert als ein Luftfilter und reichert die Luft mit Sauerstoff an.
Schlamm	Der Morast ist knietiefer, hüfthoher und halstiefer Treibsand.	Zyklische Überschwemmungen/ Austrocknungen entsorgen organische Substanzen und erlauben abgestorbene Pflanzen zu verrotten, und lassen nur wenig Morast zurück.
Verschmutzung	faules, stehendes Gewässer	Der Swamp fungiert als Wasserfilter!

Unheimlich	übel, geisterhaft	Der Sumpf ist tatsächlich ein Platz der Ruhe und Schönheit.
Untierbefallen	Großfuß, Sumpfdinge, Eidechsenmann	Dieses ist ein Mythos, den wir nicht widerlegen können. Können Sie? Falls Sie jegliche neue Arten entdecken, teilen Sie uns sie bitte mit!

Aussichtspunkt Nr. 10: Einige generelle Fakten über den „Swamp“

„Four Hole Swamp“ [Vier Löcher Wald-Sumpf] ist etwa 100 km lang, beginnt bei St. Matthews, SC und endet stromaufwärts vom Givhan’s Ferry State Park, wo er in den Fluss „Edisto“ mündet. Der Swamp umfasst ungefähr 16,000 Hektar aber drainiert ungefähr 200,000 Hektar.

Wahrscheinlich werden Sie schon bemerkt haben, dass sich die Topographie in den Süd Carolina Niederlanden nur sehr allmählich verändert. Das Gefälle vom oberen Ende des Sumpfes zum unteren Ende des Sumpfes beträgt nur etwa 10 Meter oder ungefähr 10 cm per kilometer. Es ist also nicht gerade ideal für Wildwassersport. Das Besucherzentrum des Beidler Forrest befindet sich ungefähr 56 Kilometer von der Küste aber nur 18 Meter über dem Meeresspiegel. Somit besteht keine Gefahr von Höhenkrankheit betroffen zu werden.

Aussichtspunkt Nr. 11: Haben Sie Schwarzwasser Blues?

„Four Hole Swamp“ ist ein Schwarzwassersumpf. Das dunkle Erscheinungsbild des Wassers wird durch einen Farbstoff in den Blättern und Baumrinden bewirkt, welcher Tannin genannt wird. Hierbei handelt es sich um den gleichen Farbstoff wie in Tee. Bitte benutzen Sie die Flasche rechts von Ihnen um eine Wasserprobe zu nehmen. Sie werden feststellen, dass das Wasser wirklich klar ist.

Der „Four Hole Swamp“ ist ein Zufluss für den Fluss „Edisto“, welcher eine der Wasserversorgungsquellen für Charleston ist. Das Wasser wird aufbereitet bevor es dem Trinkwassersystem zugeführt wird. Da die Wasserqualität aber schon sehr gut ist, bedarf es nur einer sehr wenig aufwendigen Aufbereitung.

Da die Wassereinspeisung für den Sumpf hauptsächlich von Regenfällen kommt, schwankt der Wasserspiegel des Sumpfes recht stark (etwa 2 m pro Jahr). Nach starken Regenfällen kann der Wasserspiegel innerhalb eines Tages um bis zu 50 cm ansteigen. Während einer Trockenperiode fällt der Wasserspiegel um bis zu 5 cm pro Tag. Das einzige Bestandteile im Zusammenhang mit dem Wasserspiegel des Sumpfes ist, dass er sich ständig ändert.

Aussichtspunkt Nr. 12: Wer treibt sein Schindluder mit dem Sumpf?

Der Sumpf wird durch die folgenden Aktivitäten bedroht:

Abholzung: Ein abgeholzter Sumpf ist immer noch ein Sumpf, aber seine ursprüngliche Bedeutung für die Natur ist stark beeinträchtigt. Der Fluss des Wassers ist gestört. Auf Grund des Verlustes des Schattens, steigt die Wassertemperatur. Schweres Gerät zerstört die Struktur der Bodenschichten. Wertvoller Lebensraum für Wild geht verloren. Das Resultat ist dass die natürliche Schönheit des Sumpfes für sehr lange Zeit verloren ist.

Verschmutzung: Die Abwässer und Industrieabfälle gelangen in die Flüsse welche den Sumpf durchfließen. Landwirtschaftliche und kommunale Abwässer können mit den Kunstdüngern, Pestizide und Herbiziden angereichert sein und den Sumpfpflanzen, sowie den Tieren, Schaden zuführen.

Drainieren: Gräben zur Entwässerung des Sumpfes werden angelegt um das drainierte Land anderen Nutzungen zuzuführen (Land- und Forstwirtschaft, usw). Damit handelt es sich nicht mehr um einen funktionsfähigen Sumpf !

Dammprojekte: Stauseen, die der Stromerzeugung und Freizeitgestaltung dienen, werden gebaut. Damit handelt es sich nicht mehr um einen funktionsfähigen Sumpf !

Kanalprojekte: Das Anlegen von tiefen Gräben im Sumpf soll der Überschwemmungskontrolle dienen. Damit handelt es sich nicht mehr um einen funktionsfähigen Sumpf !

Auffüllungen: Sumpfland wird durch auffüllen mit Erde zu Bauland umgewandelt. Damit handelt es sich nicht mehr um einen funktionsfähigen Sumpf !

Zu nahe gelegene Bauvorhaben: Da der Sumpf normalerweise niedriger als nahegelegene Bauvorhaben liegt, wird der Sumpf leicht durch verschmutztes Oberflächenwasser und Leckagen von Klärgruben beeinträchtigt. Damit handelt es sich nicht mehr um einen funktionsfähigen Sumpf !

Aussichtspunkt Nr. 13: mehr als nur eine grosse Pfütze

Sie werden mittlerweile bemerkt haben, dass die Wassertiefe verschieden ist, und dass einige Gebiete sogar trocken sind. Obgleich die Höhenlagen nicht stark schwanken, verändert sich Topographie recht deutlich. Der Sumpf ist mehr als nur eine einzige riesengrosse Pfütze. Während Sie Beidler Forrest durchwandert haben, sahen Sie:

- die höher gelegene und trockene Palmetto Insel
- das wadentiefe Gebiet der Zypressen Niederung
- das hüfttiefe Wasser eines grösseren Baches
- einen See der tief genug zum Schwimmen ist.

Obwohl Ihnen diese Wechsel der Höhenlage bedeutungslos erscheinen mögen, tragen sie massgeblich dazu bei, sowohl die Wassertiefe als auch die Zeitspannen von Überflutung

zu regulieren. Somit kommt ihnen eine Schlüsselfunktion für die Standorte und Überlebensfähigkeit von Pflanzen zu.

Hinweis Die Gegenwart des „Zwerg Palmetto“ ist ein sicheres Anzeichen für einen Wechsel der Höhenlage. Diese Pflanzen können nur in der Übergangszone von hohen, trockenen und niedrigen nassen Gebieten überleben.

Aussichtspunkt Nr. 14: Ein wunderbares Leben: Der Lebenslauf von Zypressen

Sie befinden sich in der Mitte eines über 700 Hektar grossen Urwaldes der niemals von Menschen beeinträchtigt wurde. Die riesige Zypresse, sowohl als auch andere Zypressen in der näheren Umgebung, können über 1.000 Jahre alt sein. Beidler Forrest beschützt dieses seltene Stück ursprünglicher Landschaft. Zwischen 1900 und 1930 wurden diese Riesen, die wegen ihres rothbeständigen Kernholzes geschätzt wurden, grossflächig abgeholzt. Mit Ausnahme des Beidler Forrest and des Congaree Swamp National Park, in der Nähe von Columbia, welche die ursprüngliche Landschaft darstellen, wurden alle Waldgebiete forstwirtschaftlich genutzt.

Die Zypressensamen keimen am Boden während der Sommermonate, wenn der Wasserspiegel fällt. Allerdings ist der Boden während der meisten Jahre entweder zu trocken oder zu nass für die Samen. Falls die Samen keimen, dann ertrinken sie meistens während des nächsten Frühjahres oder sie sterben aufgrund des mangelnden Sonnenlichts am Boden des Waldes ab. Die benötigten Bedingungen für ein erfolgreiches Wachstum von Zypressenkeimlingen stellen sich nur etwa einmal pro 100 Jahre ein. Damit ist eine Wiederaufforstung gerodeten Zypressenwaldes extrem langwierig.

Aussichtspunkt Nr. 15: Welchen Nutzen hat der Sumpf - Ist es Ödland oder Wunderland ?

Wasserfiltrierung: Charleston benutzt vom Sumpf vorgereinigtes Wasser als eine der Trinkwasserversorgungsquellen.

Luftfiltrierung: Die dichte Vegetation absorbiert Kohlendioxid und generiert Sauerstoff.

Lebensraum für Wildtiere: Der Sumpf bietet vielen Tieren einen optimalen Lebensraum. Mehr als 300 Tierarten leben hier !

Natürlicher Hochwasserschutz: Die Bäume, Wurzeln, Unterholz, und Baumstümpfe bremsen den Fluss des Wassers und verhindern Überschwemmungen nachgelagerter Gebiete.

Erholungswert: Der Sumpf bietet sich für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten an: Kanufahren, angeln, fotografieren, beobachten der Natur, wie zum Beispiel der Vögel, wandern, jagen, usw.!

Ästhetik: Ein ungestörter Sumpf ist ein Ort unbeschreiblicher Schönheit und Ruhe.

Grundwassererneuerungsgebiet: Manche Sümpfe speisen Wasser in unterirdischen Gesteinsschichten ein. Damit kommt dem Sumpf eine wichtige Rolle zur Regulierung des Grundwasserspiegels zu.

****Ein Aufruf zur Aktion**** Bitte unterstützen Sie Gesetze und Vorschriften zum Schutz von Feuchtgebieten. Bitte nehmen Sie sich Ihren lokalen Feuchtgebieten an und informieren Sie sich über diese. Bitte nehmen Sie Abstand vom Kauf von Waren aus Zypressenholz. Bitte bewahren Sie Achtung für dieses und andere Feuchtgebiete welche auf Ihre Hilfe angewiesen sind !

Aussichtspunkt Nr. 16 – Was war mit „Hugo“ – Forschung der Hurrikanauswirkungen

Die angebrachten Markierung (Bänder, Holzpflocke, and Metalplaketten) weisen auf Positionen des „Forschungsvorhabens: Hugo Sturmschäden and Rekuperation“ hin. für jeden Baum an den 16 verschiedenen Stellen, welche über das Naturschutzgebiet verteilt sind, wurden Aufzeichnung vorgenommen. Damit wurden Erkenntnisse über die Auswirkungen des Sturmes sowie der Recuperation gewonnen.

Wie „Hugo“ sowohl geschadet als auch geholfen hat

- 1) In den höher gelegenen Gebieten gingen ungefähr 80% der Baumkronen verloren.
- 2) In den niedrig gelegenen Zypressenbeständen waren nur etwa 10% der Baumkronen geschädigt.
- 3) Das vermehrte Sonnenlicht hat an dem Waldboden das Wachstum des Unterholzes deutlich beschleunigt.
- 4) Kiefern (Weichholz) wurden abgebrochen; Laubbäume (Hartholz) wurden mit samt ihrer Wurzeln umgestürzt. Zypressen erwiesen sich als sehr widerstandsfähig and hatten kaum Schäden !
- 5) Viele der geschädigten Kiefern sind innerhalb von zwei Jahren abgestorben.
- 6) Je größer die Laubbäume waren, um so eher wurden sie entwurzelt und umgestürzt.
- 7) Der Bestand von Vögeln, die grosse Bäume zum nisten bevorzugen, ging zurück (z.B. der Goldkehlwalsänger und der Rotaugenvireo).
- 8) Vögel, die vornämlich im Unterholz leben, nahmen deutlich zu (z.B. der Weißaugenvireo, der Swainson-Waldsänger).
- 9) Auf Grund der Vielzahl von abgestorbenen Bäumen, vermehrte sich der Bestand von Spechten; z.B. des Helmspechtes.
- 10) Ungefähr 1.000 m des 2,2 km langen Laufsteges war vollständig zerstört.

Aussichtspunkt Nr. 17: Wie alt muss ein „alter Wald“ sein ?

Es gibt keine eindeutige Definition wie alt ein Baumbestand sein muss um als „alter Wald“ bezeichnet zu werden, aber es dauert mehre hundert Jahre bevor ein Waldsumpf wie dieser seine ursprüngliche Charakteristic und Bedeutung nach einem Kahlschlag wiedergewinnt.

Es ist mehr als nur eine Ansammlung sehr alter Bäume:

Die Beutung eines alten Waldes

- 1) Viele Wildtiere benötigen einen sehr alten Baumbestand und grosse umgestürzte Baumstämme als Lebensraum.
- 2) Hohlräume in den Baumstämmen dienen als Nist- und Brutplätze für Wildtiere.
- 3) Das Dach des Waldes bietet Schutz vor starken Regenfällen und filtert das Wasser.
- 4) Der alte Sumpfwald stellt eine „Kinderstube“ für viele Fischarten dar.
- 5) Die Ästhetik (landschaftlich und mehr).
- 6) Der Freizeitwert und für den Tourismus.
- 7) Der stabile Lebensraum führt für viele Spezien zu einer verbesserten Resistenz gegen Krankheiten und andere Beeinträchtigungen.
- 8) Er bietet die Gelegenheit die Ökologie eines vom Menschen ungestörten Lebensraumes zu studieren.

Aussichtspunkt Nr. 18: Vögel im alten Wald

In zwei, jeweils 8 Hektar grossen Gebieten wurden seit 1979 systematische Zugvogelzählungen durchgeführt. Eines der Gebiete befindet sich im Altbestand und das andere in einem Gebiet, in dem die Bäume in den sechziger Jahren gefällt wurden. Durchgehend weist der Standort im Altbestand die höchste Dichte von nistenden Singvögeln in bewaldeten Lebensräume im Osten der USA, sowie die fünft höchste Dichte für alle Lebensräume in den USA, auf!

Die Vielzahl von Baumarten verschiedenen Alters im „Urwald“ bietet einen einzigartigen, mehrschichtigen Lebensraum für Vögel und andere Tiere.

Das ist die gute Nachricht. Die schlechte Nachricht ist, dass trotz des Bruterfolges viele Vogelarten rückläufig sind, da der Lebensraum der Zugvögel in ihren anderen Aufenthaltsorten, z.B. weiter nördlich in Nordamerika (Sommerbrutplätze) sowie in Lateinamerika (Überwinterungsplätze), bedroht ist.

****Bitte folgen Sie diesen Empfehlungen **** Bereiten Sie bitte den bestmöglichen Lebensraum für Vögel in Ihrem Garten indem Sie

- 1) Futter- und Wasserstellen zur Verfügung stellen
- 2) Einheimische Bäume, Büsche, und Blumen anpflanzen
- 3) Den Einsatz von Chemikalien, insbesondere von Unkrautvertilgungsmitteln und Pestiziden minimieren

Mit diesen einfachen Massnahmen können Sie sicherstellen, dass sich auch Ihre Enkelkinder an der gleichen Vogelwelt erfreuen können

Aussichtspunkt Nr. 19: Fledermäuse im alten Wald haben ein Gesicht, das nur ihre Mutter lieb haben kann.

Die östliche grossohrige [Big-eared] Fledermaus gehört zu den gefährdeten Tierarten und fühlt sich insbesondere in dem alten Teil des Beidler Waldes sehr wohl. Ihr Bestand ist niedrig weil Sie bevorzugen in hohlen Baumstämmen und nahe am Wasser zu nisten, welches ihnen der Waldsumpf ermöglicht. Die meisten Waldsümpfe werden forstwirtschaftlich genutzt und nur wenige Bäume sind alt genug, sodass sie Hohlräume in ihren Stämmen haben. Beidler Forrest, mit seinem grossen Bestand von sehr alten Bäumen mit einer Vielzahl von Hohlräumen mag sehrwohl der „letzte & beste Platz“ für die grossohrige [Big-eared] Fledermaus sein.

Ogleich zur Zeit keine Fledermäuse von diesem Baum Gebrauch machen, ist es ein gutes Beispiel für einen bevorzugten Nistplatz. Falls es der Wasserstand erlaubt und Sie mutig genug sind, gehen Sie bitte vorsichtig zu dem Baumstamm und gucken hinein. Sie werden bis in die Baumspitze und in den Himmel sehen können.

Aussichtspunkt Nr. 20: National Audubon Society - Vögel...und soviel mehr!

Die Nationale Audubon Gesellschaft mit ihren wissenschaftlichen Mitarbeitern, Pädagogen, Naturschutzgebietmanagern, und Umweltfreunden, sowie ungefähr 600,000 Mitgliedern, stellen eine umfassende Organisation dar, welche sich den Schutz der Natur und der Erhaltung natürlicher Lebensräume zur Aufgabe gesetzt hat.. Damit sollen diese für eine hohe Lebensqualität erforderlichen Resources bewahrt werden.

Die Audubon Gesellschaft ist eine gemeinnützige Organisation und bekommt **keinerlei** Unterstützung von der öffentlichen Hand. Sie finanziert sich ausschliesslich durch den Verkauf von Eintrittskarten und Geschenkartikeln, sowie durch Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Wir würden es sehr begrüessen, falls Sie uns mit einer Spende oder Mitgliedschaft helfen könnten; vielen, vielen Dank.

Für den Fall, dass Sie hier und heute ein Mitglied der Audubon Gesellschaft werden wollen, können wir Ihnen ein besonders günstiges Angebot machen, \$20,00 anstelle der normalen \$30,00 für das erste Jahr. Desweiteren würden wir Ihnen die Kosten einer Eintrittskarte für Erwachsene rückerstatten. Letztendlich würden wir Ihnen ein besonderes Geschenk überreichen. Dieses Angebot ist schwerlich zu überbieten !

Tun Sie etwas Gutes für die Umwelt...

Wer war Francis Beidler?

Es ist äusserst angebracht, ein Waldnaturschutzgebiet in Süd Carolina nach Francis Beidler zu benennen. Von 1875 bis zu seinem Tode in 1924 setzte er sich aktiv für den Naturschutz von öffentlichem und privatem Land ein. Tatsache ist, dass die beiden verbliebenen Altwaldgebiete in Süd Carolina einst ihm gehörten, legen Zeugnis davon ab.

Seine Grundeinstellungen wurden in jungen Jahren geprägt. In 1875, mit 21 Jahren, ging Beidler auf Entdeckungsreise in den Westen. Er hörte Gerüchte über ein wundersames Gebiet in Wyoming mit bizarren Naturphenomen. Also stellte er einen Führer ein und

zog Richtung Nordwesten. Schlamm Geysir, Sulphur Quellen, „Old Faithfull“, der Yellowstone See, Wasserfälle, all diese Naturerscheinung in ihrer ursprünglichen Form waren sehr beeindruckend. Nach Beidler's Meinung ist der Yellowstone Park das bedeutenste Wunder der Welt und Beidler's lebenslange Initiativen für den Naturschutz sind auf diese Expedition zurückzuführen.

In 1907 ging Beidler zum Studium der Forstwirtschaft nach Europa. Dieses Wissen hat er dann auf seine eigenen Ländereien in Süd Carolina angewandt. Das Kernstück des Naturschutzgebietes „Beidler Forrest“ ging aus dem Landbesitz von Beidler hervor.

Vor mehr als 100 Jahren, lange bevor das Wort Naturschutz und dessen Intentionen populär wurden, stand Francis Beidler bereits an der Vorfront des Naturschutzes;

Angebotene Aktivitäten im Beidler Forrest

- **Naturerforschungsführungen entlang des Laufsteiges:** Ganzjährig, für Gruppen von zehn oder mehr Personen; Reservierung erforderlich.
- **Führungen mit dem Kanu:** Während des Frühlings: Freitags, Samstags und Sonntags; Dauer 2 oder 4 Stunden; Reservierung erforderlich.
- **Nacht-Touren:** Ganzjährig, an einigen Samstagen; Reservierung erforderlich.
- **Touren für Sonderveranstaltung:** Ganzjährig. Bitte fragen Sie an der Rezeption, nach speziellen Programmen und Daten..
- **Gastredner:** für Klubs, Organisationen und Schulen.
- **Freiwilligen Plan:** Fördern Sie den Beidler Forest mit Ihrer Zeit und ihrem Einsatz.
-

Audubon address information

Mundpropaganda ist immer noch das beste Mittel Leute auf den Beidler Forest aufmerksam zu machen. Bitte helfen Sie uns dabei und erzählen Sie Ihren Freunden und Verwandten von diesem speziellen Ort. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung! Vielen Dank für Ihren Besuch und kommen Sie bald wieder !